Truppenübung "Dreizack" in Zahlen = Exercice d'engagement de la troupe "Trident", en chiffres = L'esercizio "Tridente" in cifre

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **36 (1989)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-367814

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Truppenübung «Dreizack» in Zahlen

Teilnehmende Truppen:

Felddivision 7, Mechanisierte Division 11, Grenzbrigade 7, Grenzbrigade 8, Teile der Territorialzone 4, Infanterie Regiment 32, Armeekorps Stabsregiment 4, Radfahrer Regiment 6. In der 1. Woche 1000 Mann, in der 2. Woche 16 500 Mann, in der 3. Woche 24 000 Mann.

Zivile Teilnehmer:

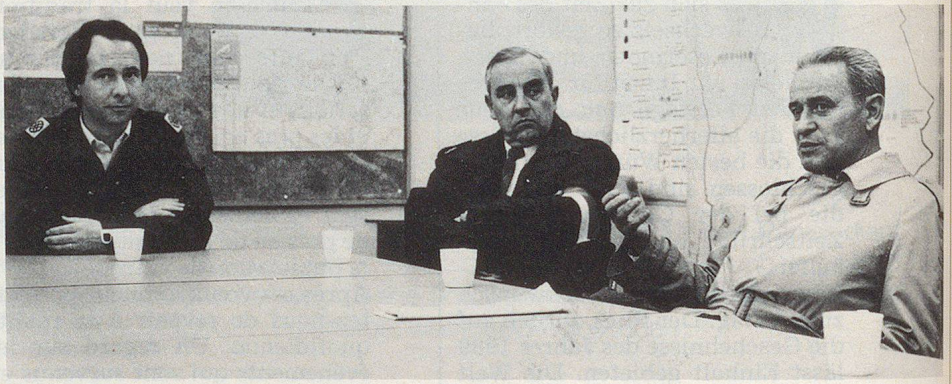
Appenzell Innerrhoden 80, Appenzell Ausserrhoden 1000, St.Gallen 16 500, Thurgau 3500. In der 1. Woche 1000, in der 2. Woche 21 100.

Fahrzeuge und Waffen:

Bis 5500 Motorfahrzeuge, 150 Kampfpanzer, 400 andere gepanzerte Fahrzeuge, 130 Artillerie-Geschütze, 230 Panzerabwehr-Lenkwaffen, bis 1450 andere Panzerabwehr-Waffen, bis 180 Flabgeschütze, 24 Helikopter, 250 Fliegereinsätze.

Regierungsrat Dr. Alfred Gilgen, Ziviler Übungsleiter: Militärische und Zivile Führung haben viele Gemeinsamkeiten. Nur: für die Armee ist Krisenmanagement der Normalfall, während die Zivile Führung in a. o. Lagen erst den rascheren Führungsrhythmus übernehmen muss.

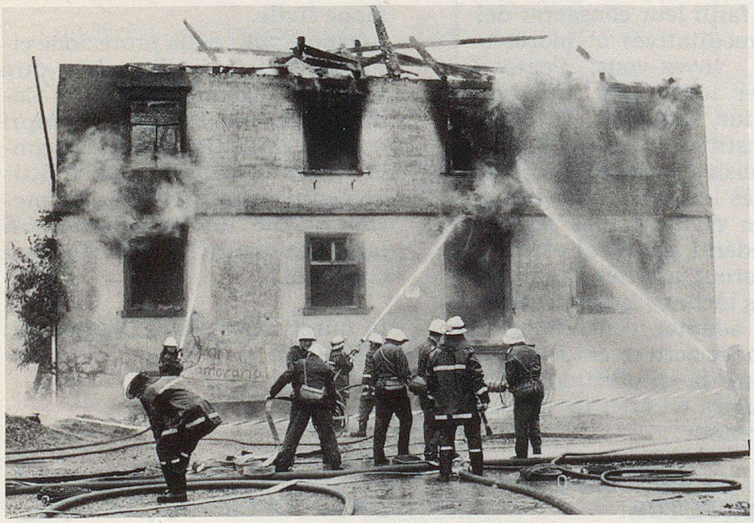
«Galionsfigur» inmitten des hektischen Geschehens: Kurt Etter, Feuerwehrkommandant der Gemeinde Thal.



Des membres de la protection civile mettent en sûreté un blessé.

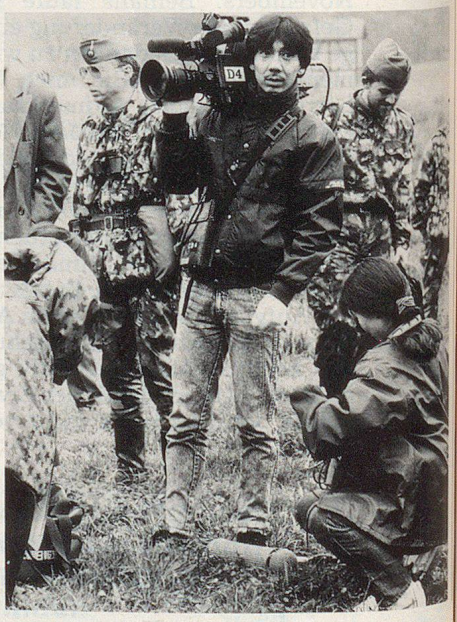
«Zupla vollzogen», meldet Willi Feist, Ortschef von Goldach SG (links) an Bruno Hufenus, Vorsteher des kantonalen Amtes für Zivilschutz, und Hans Mumenthaler, Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz.

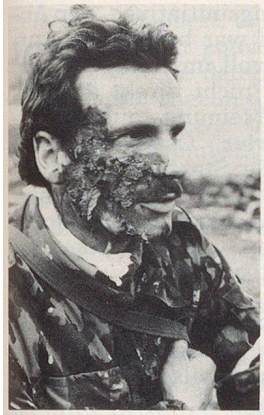
Bildbericht: Eduard Reinmann



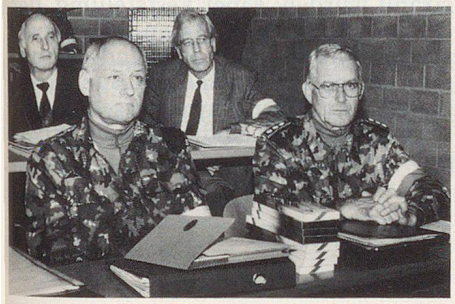
Protezione civile e pompieri durante un intervento comune per combattere un violento incendio che ha colpito il mulino di Thal.

Selbst die Japaner interessierten sich für die Gesamtverteidigungsübung. Ein Fernsehteam aus dem Land der aufgehenden Sonne war hautnah mit dabei.

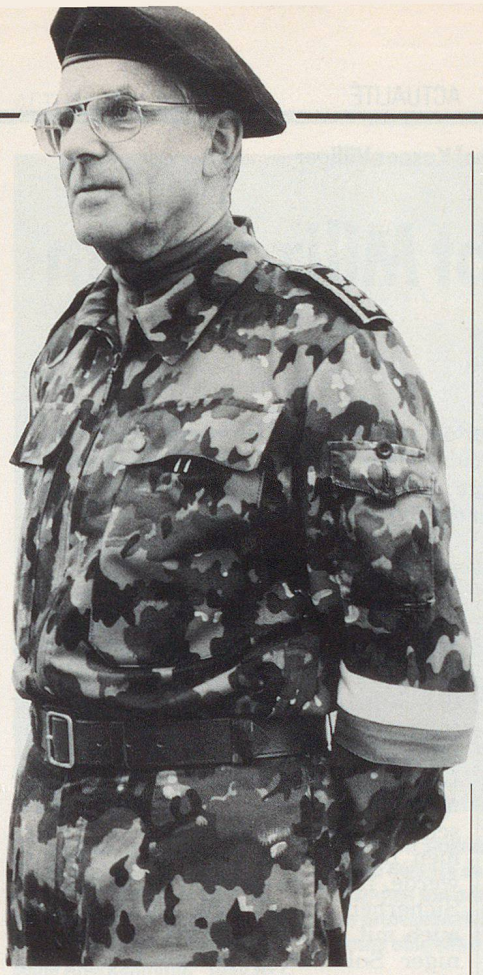




Die Brandkatastrophe in Thal hat ihre Opfer gefordert. Ein Verletzter mit schweren Brandwunden im Gesicht wartet auf den Abtransport.



Zivile und militärische Führung beisammen. Von links: Regierungsrat Alfred Gilgen (Zürich), ziviler Übungsleiter, Hauptmann Karl Staub, Begleitoffizier des Korpskommandanten, Hanspeter Schmidt, Stabschef des zivilen Übungsleiters, Korpskommandant Josef Feldmann, Kommandant des FAK 4.



Korpskommandant Josef Feldmann: «Unser höchstes Ziel ist die Schulung der Zusammenarbeit zwischen Truppe, Territorialdiensten und zivilen Verbänden.»

Les cyclistes, renforcés par des canons antichar motorisés et des lances-mines, constituent aujourd'hui encore des troupes rapides, souples et fortes au combat.

Adunata di una compagnia di ciclisti prima del combattimento.

Exercice d'engagement de la troupe «Trident», en chiffres

Troupes participantes:

Division de campagne 7, Division mécanisée 11, Brigades frontières 7 et 8, des parties de la Zone territoriale 4, Régiment d'infanterie 32, Régiment d'état-major du Corps d'armée de campagne 4, Régiment cyclistes 6. Durant la première semaine, engagement de 1000 hommes; durant la deuxième semaine, 16500 hommes et durant la troisième semaine, 24000 hommes.

Participants civils:

Appenzell Rhodes-Intérieurs, 80 personnes; Appenzell Rhodes-Extérieurs, 1000; Saint-Gall, 16500; Thurgovie, 3500. Durant la première semaine, 1000 et durant la deuxième semaine, 21100 personnes.

Véhicules et armes:

Jusqu'à 5500 véhicules à moteur, 150 chars blindés de combats, 400 autres véhicules blindés, 130 pièces d'artillerie, 230 engins filoguidés antichar, jusqu'à 1450 autres armes antichar, jusqu'à 180 pièces de DCA, 24 hélicoptères, 250 engagements d'aviation.

L'esercizio «Tridente» in cifre

Truppe partecipanti:

Divisione da campo 7, divisione meccanizzata 11, brigata di confine 7, brigata di confine 8, parti della zona territoriale 4, reggimento di fanteria 32, corpo d'armata del reggimento di stato maggiore 4, ciclisti reggimento 6. Nella prima settimana 1000, nella seconda settimana 16500 uomini, nella terza settimana 24000 uomini.

Partecipanti civili:

Appenzello Interno 80, Appenzello Esterno 1000, San Gallo 16500, Turgovia 3500. Nella prima settimana 1000 persone, nella seconda settimana 21100.

Veicoli ed armi:

Fino a 5500 veicoli a motore, 150 carri armati da combattimento, 400 altri veicoli corazzati, 130 pezzi d'artiglieria, 230 missili di difesa anticarro, fino a 1450 altre armi di difesa anticarro, fino a 180 pezzi di difesa contraerea, 24 elicotteri, 250 velivoli.